

## Hinweise zur Feier der Kar- und Osterliturgie 2021 im Bistum Speyer

Aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen durch die Coronapandemie geben wir hier einige Hinweise zur Feier der Kar- und Osterliturgie. Sollte sich die Situation noch gravierend ändern und es aufgrund staatlicher Rechtsverordnungen weitere Einschränkungen erforderlich sein, werden wir die Pfarreien entsprechend informieren.

Am 17.2.2021 hat die römische Gottesdienstkongregation mit Blick auf die kommenden Kar- und Ostertage die Vorgaben des Vorjahres bestätigt und zur diözesanen Umsetzung entsprechend der zivilrechtlichen Vorgaben empfohlen

[http://www.vatican.va/roman\\_curia/congregations/ccdds/documents/rc\\_con\\_ccdds\\_doc\\_20200325\\_decr\\_eto-intempodicovid\\_ge.html](http://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/rc_con_ccdds_doc_20200325_decr_eto-intempodicovid_ge.html)

Um allen Gläubigen die Mitfeier von Gottesdiensten zu ermöglichen und auf stärkere Einschränkungen reagieren zu können, sollen den wie auch bisher die folgenden drei Möglichkeiten angeboten oder auf entsprechende Angebote hingewiesen werden:

- Präsentische Gottesdienste mit entsprechendem Hygiene- und Schutzmaßnahmen nach Abwägung eigener gesundheitlicher Risiken und unter der Voraussetzung ausreichend vorhandenen haupt- und ehrenamtlichen Personals.
- Gottesdienste, bei denen die Gläubigen über Internet, Fernsehen, Rundfunk oder Telefon mitfeiern können.
- Hausgottesdienste und persönliches Gebet in Familien und Haus-Gemeinschaften (<https://padlet.com/liturgiebsp/Hausgottesdienste>)

Darüber hinaus sollen die Kirchen während der Heiligen Woche für das persönliche Gebet geöffnet sein und der Kirchenraum möglichst entsprechend des jeweiligen Tages gestaltet werden.

Für die Feier aller Gottesdienste gelten die in der aktuellen Dienstanweisung (derzeit Nr. 15) aufgeführten Regelungen. Alle Hygiene- und Schutzmaßnahmen sind einzuhalten.

Aufgrund der Corona-Pandemie sollen präsentische Gottesdienste so gestaltet werden, dass die Gefahr einer Ansteckung möglichst gering ist. Gleichzeitig spielt die Form und Ästhetik eine wesentliche Rolle und müssen Prinzipien, wie die tätige Teilnahme und Rollenverteilung (Beteiligung liturgischer Dienste) beachtet werden. Dies gilt auch für livestream-Gottesdienste mit einer kleinen Gemeinde. Die Feiern sollen auf die wesentlichen Gestaltungselemente konzentriert werden (vgl. Messbuch und die im Lektionar abgedruckten Kurzfassungen). Die Dauer der Gottesdienste sollte der Corona-Situation angepasst sein. Wir empfehlen eine Dauer von 60 Minuten nicht zu überschreiten.

Die mögliche Anzahl und der Ort der Feiern richtet sich unter anderem nach den Bedürfnissen der Gemeinden, der Anzahl der Personen, die für Empfangsdienste zur Verfügung stehen, der Eignung des Kirchenraum. Es empfiehlt sich bereits im Vorfeld zu klären, ob und wie das gottesdienstliche Angebot bei höheren Inzidenzwerten angepasst wird.

### Kreuzwegandachten

Kreuzwegandachten sind nur im Kirchenraum möglich. Die Gemeinde sitzt dabei in den Bänken.

### Palmsonntag

- Die Gemeinde versammelt sich auf ihren Plätzen im Kirchenraum. Es findet keine Palmprozession außerhalb der Kirche statt.
- Palmzweige können zu Beginn der Messe gesegnet werden.
- In größeren Kirchen kann die Statio mit der Palmsegnung und der Verkündigung des Evangeliums außerhalb des Altarraums stattfinden. Ausschließlich der liturgische Dienst zieht anschließend unter Einhaltung der Abstände in den Altarraum.

- Palmzweige können am Ausgang der Kirche verteilt werden. Wer die Verteilung übernimmt, trägt eine Mund-Nase-Bedeckung (FFP2 oder med. Maske) und Handschuhe.
- Es handelt sich hier um einen Vorschlag. Es sind auch andere Varianten denkbar, sofern alle Hygiene- und Schutzmaßnahmen eingehalten werden.
- Wird die Passion mit verschiedenen Sprecher\*innen gelesen, ist darauf zu achten, dass jeweils eigene Mikrofone zur Verfügung stehen und die Abstände untereinander (2 m) und zu den Gottesdienstteilnehmer\*innen (3 m) eingehalten werden.

### Chrisammesse und Abholung der Heiligen Öle

- Die Chrisammesse, findet am Montag, 29.03.2021 um 17.00 Uhr im Dom statt.
- Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesenmann lädt alle Priester, Diakone und pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich zur Mitfeier der Chrisammesse ein. Teilnehmende müssen sich vorab digital anmelden (unter: <https://www.kirchen-in-speyer.de/de/was-angebote/gottesdienste/katholische-gottesdienste/im-dom/>).
- Priester und Diakone können Corona-bedingt leider nicht konzelebrieren. Stellvertretend für alle Priester und Diakone werden Weihbischof Otto Georgens und ein Dekan konzelebrieren und zwei Diakone mitwirken.
- Die Ausgabe der Heiligen Öle erfolgt direkt im Anschluss an die Chrisammesse in der Katharinenkapelle (Reliquien- und Beichtkapelle) oder am Dienstag in der Karwoche (30.03.2021), von 10-11 Uhr, in der Dom-Sakristei.  
Danach können die Öle nach entsprechender Terminvereinbarung mit den Domsakristanen (0 15 11 / 48 79 673; [sakristei@bistum-speyer.de](mailto:sakristei@bistum-speyer.de)) abgeholt werden.  
Bei der Abholung der Heiligen Öle sind die üblichen, vorgeschriebenen Corona-Schutzmaßnahmen einzuhalten.

### Gründonnerstag

- Bei der **Messe vom letzten Abendmahl** entfällt die Fußwaschung, ebenso die Kelchkommunion für die Gemeinde.
- Auch die feierliche Sakramentsprozession am Ende der Feier kann höchstens in reduzierter Form (Priester, Weihrauch und 2 Leuchter) erfolgen.
- Eine Gebetswache in den Kirchen ist unter Berücksichtigung aller Hygiene- und Abstandsregelungen möglich. In kleinen Räumen oder Kapellen ist dies jedoch nicht möglich.
- Agapefeiern können nur in der häuslichen Gemeinschaft stattfinden. Siehe hierzu auch (<https://padlet.com/liturgiebsp/Hausgottesdienste>)

### Karfreitag

- Das Klappern oder Ratschen an Karfreitag und Karsamstag muss nicht entfallen. Zu den sonst üblichen Zeiten treten die Kinder an die eigene Haustür oder ein offenes Fenster und versehen ihren Dienst von zuhause aus.
- In die großen Fürbitten in der Feier vom Leiden und Sterben Christi kann wieder die von der Bischofskonferenz im Jahr 2020 zur Verfügung gestellte Fürbitte zur momentanen Situation eingefügt werden (siehe Anlage).
- Soll der Ruf zur Kreuzverehrung (Seht das Holz des Kreuzes, an dem das Heil der Welt gegangen) gesungen werden, dann ist dies nur dort möglich, wo die Abstände (3 m) zu den Gläubigen und zum liturgischen Dienst eingehalten werden. Sofern dies nicht möglich sein, muss der Ruf gesprochen werden. Ist jedoch auch in diesem Fall der Abstand von 1,5 m nicht einzuhalten, muss der/die Sprecher\*in eine Mund-Nase-Bedeckung tragen.
- Die Kreuzverehrung kann wie der Kommuniongang einzeln, dann jedoch nur mit großem Abstand vollzogen werden. Die Berührung des Kreuzes ist untersagt. Die Es ist allerdings auch möglich, die Mitfeiernden einzuladen während einer Gebetsstille das Kreuz vom Platz aus zu verehren. Wird die Passion mit verschiedenen Sprecher\*innen gelesen, ist darauf zu achten, dass jeweils eigene Mikrofone zur Verfügung stehen und die Abstände untereinander (2 m) und zu den Gottesdienstteilnehmer\*innen (3 m) eingehalten werden.

## **Osternacht**

- Die Gemeinde versammelt sich auf ihren Plätzen im Kirchenraum. Eine Versammlung der Gemeinde um das Osterfeuer ist in diesem Jahr nicht möglich. Nach der Segnung des Feuers und dem Entzünden der Osterkerze erfolgt die Prozession der liturgischen Dienste mit ausreichend Abstand in die Kirche.
- Soll der Ruf (Lumen Christi) gesungen werden, dann ist dies nur dort möglich, wo die Abstände (3 m) zu den Gläubigen und zum liturgischen Dienst eingehalten werden. Sofern dies nicht möglich sein, muss der Ruf gesprochen werden. Ist jedoch auch in diesem Fall der Abstand von 1,5 m nicht einzuhalten, muss der/die Sprecher\*in eine Mund-Nase-Bedeckung tragen.
- Beim Verteilen des Lichtes an und durch die Gemeinde ist auf die Einhaltung der Abstände zu achten und die Gemeinde darauf hinzuweisen, dass die Kerzen nicht weitergegeben werden dürfen
- Beim Exultet ist der Mindestabstand von 3 m zum liturgischen Dienst einzuhalten.
- Ist eine Taufe vorgesehen muss nach derzeitigem Stand auch der Pate, die Patin den Mindestabstand beachten. Unter dieser Vorgabe ist dann bei einer Erwachsenentaufe auch die Firmung zulässig.
- Das Taufwasser darf versprengt aber nicht in die Weihwasserbecken an den Eingängen gefüllt werden.
- Osterkerzen, Osterbilder, Ostereier können am Ausgang der Kirche verteilt werden. Wer die Verteilung übernimmt, trägt eine Mund-Nase-Bedeckung (FFP2 oder med. Maske) und Handschuhe.
- Es handelt sich hier um einen Vorschlag. Es sind auch andere Varianten denkbar, sofern alle Hygiene- und Schutzmaßnahmen eingehalten werden.
- Osterwasser muss in vorbereiteten geschlossenen Gefäßen geweiht werden und kann so den Gläubigen mitgegeben werden.
- Agapefeiern können nur in der häuslichen Gemeinschaft stattfinden. Siehe hierzu auch (<https://padlet.com/liturgiebsp/Hausgottesdienste>)

## **Ostermontag**

- Ein Emmausgang am Ostermontag ist leider nicht möglich.

## **Einsatz von Weihrauch**

- Beim Einsatz von Weihrauch tragen die Ministrant\*innen Baumwollhandschuhe. Nach dem Gottesdienst ist die Oberfläche des Weihrauchfasses zu reinigen.